



Datenschutzhinweise: Antidiskriminierung und Diversitymanagement

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit eingereichten Beschwerden, Verbesserungsvorschlägen, Lob- und Dankschreiben oder sonstigen Hinweisen sowie Mängelanzeigen beim Diversitymanagement des Kreisverwaltungsreferats.

2. Name und Kontaktdaten der*des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Verarbeitung ist die Landeshauptstadt München.

Kreisverwaltungsreferat
Referatsleitung
Ruppertstraße 19
80466 München

E-Mail: gleichstellung.kvr@muenchen.de

3. Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzes

Den behördlichen Datenschutz der Landeshauptstadt München erreichen Sie unter datenschutz@muenchen.de oder postalisch unter Marienplatz 8, 80331 München.

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Ihre Daten werden erhoben, um Ihr Anliegen (Beschwerde, Verbesserungsvorschlag, Lob oder Dank oder Ähnliches) bearbeiten zu können. Ihre Daten werden nur für die Bearbeitung und Beantwortung Ihres Anliegens durch das Diversitymanagement im Kreisverwaltungsreferat beziehungsweise die jeweils zuständigen Abteilungen innerhalb des Kreisverwaltungsreferats oder der Stadtverwaltung München benötigt. Soweit Ihr Anliegen in der Zuständigkeit einer anderen Behörde liegt (zum Beispiel Regierung von Oberbayern, Landratsämter), werden Ihr Anliegen und Ihre Daten dorthin weitergeleitet.

Ihre Daten werden auf Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe e der Datenschutz-Grundverordnung in Verbindung mit Artikel 4 Absatz 1 des Bayerischen Datenschutzgesetzes verarbeitet.

5. Empfänger*innen der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden bei Bedarf zur Bearbeitung an andere Dienststellen und Behörden innerhalb und außerhalb der Stadtverwaltung weitergegeben, soweit es der

Inhalt Ihres Anliegens erfordert oder eine Zuständigkeit der Landeshauptstadt München nicht gegeben ist. Für den technischen Betrieb der Systeme erfolgt eine Weitergabe an das IT-Referat der Landeshauptstadt München.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten in ein Drittland zu übermitteln.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach Erhebung bei der Landeshauptstadt München so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die Bearbeitung und Erledigung Ihres Anliegens, insbesondere im Rahmen der Erfüllung der Dokumentations- und Aufbewahrungspflichten, erforderlich ist. Nach dem Bayerischen Einheitsaktenplan, Aufbewahrungsfristenverzeichnis Nummer 0401, erfolgt eine Löschung grundsätzlich nach 10 Jahren.

8. Betroffenenrechte

Ihre Rechte nach Artikel 15 fortfolgende der Datenschutz-Grundverordnung (Auskunft, Berichtigung, Löschung, Widerspruch, Einschränkung der Verarbeitung und Übertragbarkeit) können Sie gegenüber der Landeshauptstadt München als verantwortliche Stelle geltend machen, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen dafür vorliegen. Ebenfalls besteht unter den gesetzlichen Voraussetzungen ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.